

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	68004
		DK5 DK5-GK	8216 8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	45 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.10.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	388,779
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ca. 2,5m breiter Entwässerungsgraben, der an der Grenze zum Grünlandbiotop 8218/13 verläuft. Zerstreut findet sich eine Unterwasservegetation aus Tausendblatt und Wasserpest, abschnittsweise tritt Schwimmblattvegetation aus Kleiner Wasserlinse und Teichlinse hinzu. Der Röhrichtstreifen ist nur sehr schmal ausgeprägt, da er von der angrenzenden Nutzung stark eingeengt wird. Hier treten vorwiegend Schwaden, Rohrkolben und Blutweiderich auf, abschnittsweise auch Schilfbestände. Brennesselherden weisen auf die zunehmende Eutrophierung hin.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Kirchwerder Marschbahndamm und Kraueler Hauptdeich		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker (Gewächshausanlage, offen)		
Rechtswert (X)	582137	Hochwert (Y)	5917780
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

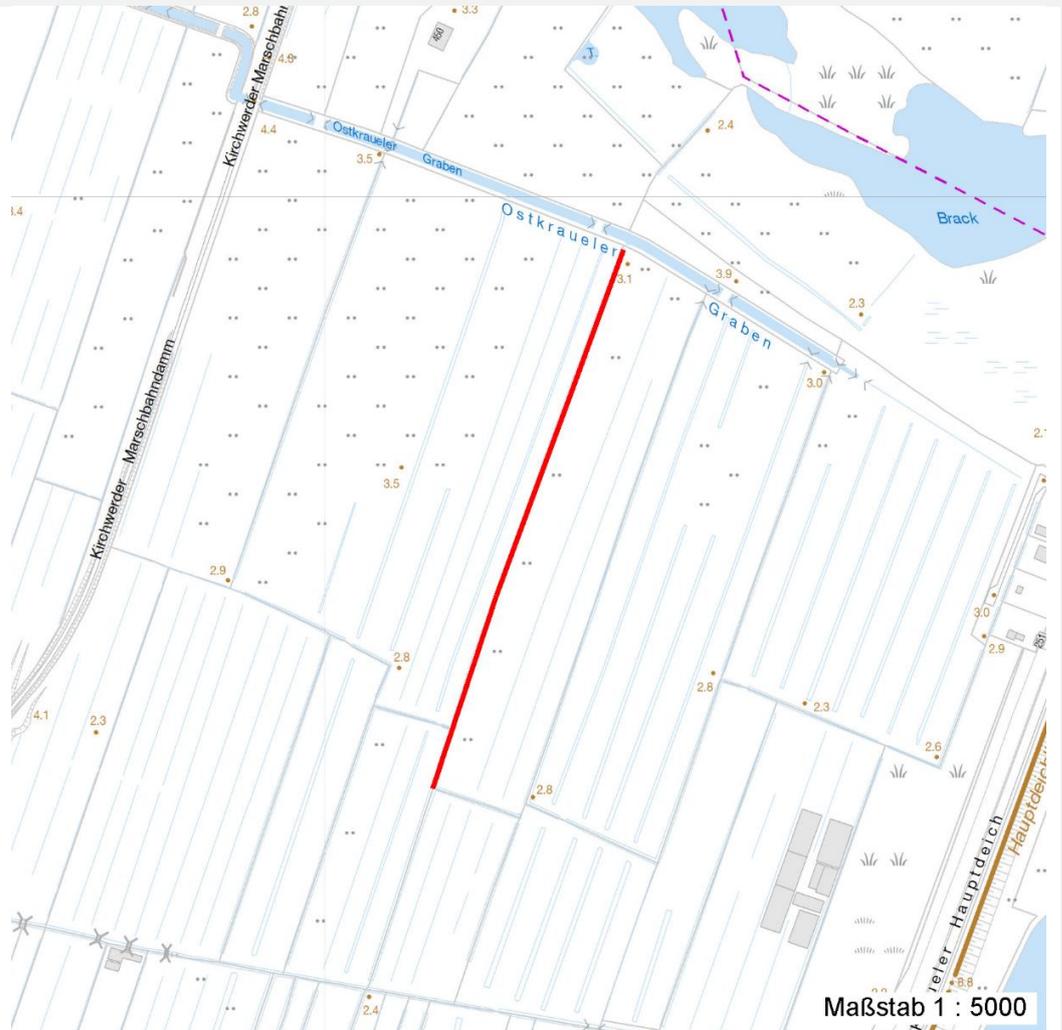
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	68004
		DK5 DK5-GK	8216 8218
		DK5 - Name	Ost-Krauel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	45 15
Bearbeitung	MIL	Kartierung	06.10.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	388,779
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
68004	68005	8216	45	11.10.2005	K	8218	15

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47774	0	8216_45_061099_1.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	68004
		DK5 DK5-GK	8216 8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	45 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.10.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	388,779
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Unerwünschte Massenvermehrung von Nitrophyten wie v.a. der Brennessel, bedingt durch Eutrophierung. Biotische Verarmung der Uferstreifen, da diese stark durch die angrenzende Nutzung eingeeengt und überformt werden.
Wertgesichtspunkte	Standortpotential
Maßnahmen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Die Uferstreifen sollten auf einer Breite von mindestens 1-2m von der angrenzenden Nutzung ausgespart bleiben, damit sich hier eine standortgerechte und vielfältige Ufervegetation entwickeln kann; Vermeidung von Eutrophierung, die das Artenspektrum zusätzlich überformt. Vermeidung von Eutrophierung

Foto

Fotodatei	8216_45_061099_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Graben	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	70 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	68004
		DK5 DK5-GK	8216 8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	45 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.10.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	388,779
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,8
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	8
	Reaktion	neutral	7,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		K1													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1													
Myriophyllum verticillatum (Quirliges Tausendblatt)	7	z		-									2		V		
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														12			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland